

# Leubener Zeitung

Dobritz Laubegast Leuben Meußlitz Niedersedlitz Sporbitz Tolkewitz Zschachwitz Zschießen

## Eigenverantwortung

Vom Lockdown light in den Lockdown in die Verlängerung. Abwarten, ausharren bis zum 14. Februar. Und dann? Maskenpflicht, Ausgangssperre, 15-Kilometer-Bewegungsradius, Kontaktvermeidung, Antigenschnelltest, Quarantäne – bisher kaum genutzte Begriffe bestimmen jetzt unseren Alltag. Dabei wird an die Verantwortung jedes Einzelnen appelliert, um der Corona-Pandemie Herr zu werden. Richtig. Dazu gehört auch die Corona-Schutzimpfung. Die würde so mancher gern wahrnehmen, aber es gibt hohe Hürden. Erst ist das Online-Anmeldeportal hoffnungslos überlastet, dann gibt es keine freien Termine, dann fehlt Impfstoff. Ein holpriger Start, der die Geduld und das Verständnis der Bürger auf eine harte Probe stellt.

Ihre Christine Pohl



ENTLANG DES WEGES von der Struppener Straße zum Spielplatz „Elbhangblick“ entsteht ein Sportpfad. Dafür stellte das örtliche Unternehmen Pomosus Mitte Januar drei Fitnessgeräte aus Edelstahl auf. Dazu kommen noch Übungstafeln mit Erläuterungen, welche Muskelgruppen an den Geräten trainiert werden können. Für diese Erweiterung des Spielplatzes stellte der Stadtbezirksbeirat Leuben dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft 15.000 Euro zur Verfügung. Außerdem wurden neue Fahrradbügel direkt am Spielplatz installiert. „Wenn die Fitnessgeräte von den Anwohnern gut angenommen werden, können wir uns eine Erweiterung des Angebotes gut vorstellen“, so Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt. Foto: Trache

## 345.800 Euro für neue Förderprojekte

Im Gespräch mit Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt zu den Vorhaben 2021

Im Interview mit der Redakteurin Claudia Trache blickt der Leubener Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt zurück auf das vergangene Jahr und schaut auf das Jahr 2021 im Stadtbezirk voraus.

■ **Das Corona-Virus hat 2020 vieles überschattet. Mit welchen Einschränkungen vor Ort mussten die Menschen im Stadtbezirk leben?**

Das öffentliche und private Leben aller Menschen war stark beeinträchtigt und das Zusammenleben maßgeblich beeinflusst. Feste konnten nicht stattfinden, Traditionen nicht fortgeführt werden. Zahlreiche Gewerbetreibende und Dienstleistungsanbieter haben noch immer mit den Auswirkungen von Corona zu kämpfen. Die Verwaltung des Stadtbezirksamtes konnte jedoch mit wenigen Einschränkungen ihre Dienstleistungen anbieten. Wir waren und sind für die Bürgerinnen und Bürger telefonisch und per E-Mail immer erreichbar. Die öffentlichen Sitzungen, so auch die Stadtbezirksbeiratssitzungen, konnten fast wie gewohnt stattfinden. Aufgrund der weiterhin hohen Fallzahlen habe ich mich aber entschieden, die Sitzung der Stadtbezirksbeiräte im Januar und im Februar auszusetzen.

■ **Was hat Sie persönlich besonders bewegt?**

Besonders traurig war es für mich, die Besuche der Altersjubilare, die ich seit 1992 regelmäßig absolviere, fast komplett aussetzen zu müssen, um diese Hochbetagten, die zur Risikogruppe zählen, zu schützen. Hier fehlt derzeit eine wichtige Säule unserer Wertschätzungskultur. Gleichzeitig habe ich hier viele Impulse für meine direkte Arbeit im Stadtbezirk erhalten.

■ **Welche positiven Ereignisse bleiben Ihnen von 2020 im Gedächtnis?**

Für die Zschachwitzer und für den Verein Zschachwitzer Dorfmeile e.V. freut es mich sehr, dass wir im Frühjahr nach langem Ringen den Lesepavillon einweihen konnten. Er wird sehr gut angenommen. Davon kann ich mich regelmäßig überzeugen, wenn ich daran vorbeilaufe oder -fahre. Für den Sportverein Wacker Leuben freut mich, dass er nun ebenfalls auf einem Kunstrasenplatz trainieren und seine Spiele austragen kann. Darauf musste der Verein sehr lange warten. Ebenfalls schön zu sehen ist es, dass Projekte, die der Stadtbezirk 2019 angesprochen hat, 2020 umgesetzt

wurden – wie die Fußwegesanie- rung an der Hosterwitzer Straße sowie der Freischützstraße.

■ **Eine Auswirkung von Corona war die Halbierung des Budgets des Stadtbezirks. Wie sind Sie mit dem Geld zurechtgekommen, wie viele Projekte konnten gefördert werden?**

Von den ursprünglich 392.700 Euro standen uns nach teilweiser Haushaltsfreigabe noch 196.350 Euro zur Verfügung. Damit konnten wir in Leuben 27 Projekte fördern. Trotz der finanziellen Einschnitte konnten damit alle beantragten und förderfähigen Projekte unterstützt werden. Aufgrund der Corona-Situation mussten einige der geförderten Veranstaltungen leider abgesagt werden. Damit wurde auch das Geld zurückgegeben. Dieses freigewordene Geld konnte anderen Projekten zur Verfügung gestellt werden.

■ **Welches Budget steht 2021 zur Verfügung?**

Nach aktuellem Stand wird dem Stadtbezirk Leuben ein Budget von 345.800 Euro zur Verfügung stehen. Das entspricht der vom Oberbürgermeister angekündigten allgemeinen solidarischen Kürzung von zwölf Prozent.

■ **Auch die Haushaltsmittel für 2021/22 wurden in manchen Bereichen gekürzt, in Leuben war zuletzt insbesondere von Kürzungen für das Putzathaus die Rede. Wie ist der aktuelle Stand?**

Eine endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat voraussichtlich in seiner Sitzung am 28. Januar. Nach jüngsten Beschlüssen des Kulturausschusses bin ich optimistisch, dass das Putzathaus um die geplanten Kürzungen herum kommt.

■ **Welche größeren Vorhaben sind 2021 im Stadtbezirk Leuben geplant bzw. werden fertiggestellt?**

Bereits begonnen wurde der Bau der neuen Rettungswache an der Zamenhof-/Ecke Pirnauer Landstraße. Für Sommer ist der Baubeginn zur Beseitigung der Hochwasserschäden auf der Berthold-Haupt-Straße im Abschnitt zwischen Ulmenstraße und Freischützstraße geplant. Diese Arbeiten werden etwa ein Jahr dauern. Im Rahmen des Projekts „Blaues Band“ wird der Spielplatz Tauernstraße gebaut mit dem Ziel, diesen im Spätherbst an die Nutzer übergeben zu können.

(weiter Seite 8)

## DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

## Unsere Themen

■ Gedenken 13. Februar	S. 2
■ Parken am Elbufer	S. 3
■ Friedhofskapelle	S. 4
■ Schul-Sanierung	S. 5
■ Freizeit	S. 6
■ Mietspiegel 2021	S. 7
■ Gesundheit	S. 8

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Die nächste „Leubener Zeitung“ erscheint am **24. Februar**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **15. Februar 2021**.

## Corona-Testzentrum

Hellerau. Die Johanniter-Unfall-Hilfe im Regionalverband Dresden e.V. und die Deutschen Werkstätten haben am 25. Januar in Hellerau ein neues Corona-Schnelltestzentrum eingeweiht. Ziel ist es zum einen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Werkstätten auf das Coronavirus zu testen. Aber auch andere Interessenten können sich mit Hilfe der Johanniter einem Schnelltest unterziehen. (StZ)

Corona-Test-Zentrum Dresden-Hellerau, Bürgerzentrum Waldschänke Dresden-Hellerau, Am Grünen Zipfel 2

## Neuer Spielplatz

Laubegast. Auf einer Freifläche an der Tauernstraße wird ein neuer Spielplatz entstehen. Unter dem Motto „Stürmische See“ sind Angebote zum Klettern, Rutschen, Hangeln, Schaukeln und Balancieren geplant. Den Entwurf dafür lieferte der Spielgerätehersteller Grasreiner Design aus Dresden. Er gewann mit seinem Entwurf den ausgeschriebenen Wettbewerb. Aufgrund der Nähe des Spielplatzes zu den Kiesen in Leuben wurde die Idee einer bewegten Wasserfläche aufgegriffen. So soll ein kindgerechtes „Kleines und großes Wellenspiel“ installiert werden. Die Projektkosten betragen rund 310.000 Euro, finanziert mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ und mit Eigenmitteln der Landeshauptstadt. (LZ)

## Gedenken an den 13. Februar in kleinerem Rahmen

**Dresden.** Jährlich am 13. Februar erinnern die Dresdnerinnen und Dresdner gemeinsam mit zahlreichen Akteuren aus der Zivilgesellschaft an die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Damit setzen sie ein Zeichen für den Frieden und gegen Gewalt und Kriegsherrschaft. Wie kann dieses Gedenken unter Corona-Bedingungen stattfinden? Darüber denkt die AG 13. Februar gemeinsam mit den Vertreterinnen und Vertretern der Dresdner Kirchen, der ehrenamtlichen und zivilgesellschaftlichen Dresdner Erinnerungskultur, der städtischen Kultureinrichtungen, der Gedenkstätten sowie der Vereine, Verbände und Initiativen nach. Das Fazit: Wegen der sehr angespannten Pandemielage hat sich die AG 13. Februar entschlossen, dass in diesem Jahr keine Menschenkette in der Dresdner Innenstadt durchgeführt wird. Stattdessen bereitet die AG 13. Februar ein Gedenken im kleinen Rahmen am Abend des 13. Februar mit dem Oberbürgermeister und der Rektorin der Technischen Universität

Dresden vor. Im Anschluss wird die Dresdner Philharmonie ein Gedenkkonzert per Livestream aus dem Kulturpalast spielen.

„Ich bitte die Dresdnerinnen und Dresdner, in diesem Jahr aufgrund der besonderen Situation zu Hause zu bleiben und gemeinsam mit mir und der AG 13. Februar symbolisch der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Ich danke den Mitgliedern der AG 13. Februar für ihr Engagement auch in Zeiten mit besonderen Herausforderungen“, so Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

„Das Gedenken an den 13. Februar darf nicht ersatzlos ausfallen“, bekräftigt Kulturbürgermeisterin Annetrin Klepsch, die den Oberbürgermeister seit 2020 in der AG 13. Februar vertritt.

Gemeinsam werde mit der AG 13. Februar und weiteren Institutionen aus Kultur, Religion und Gesellschaft an pandemietauglichen Konzepten gearbeitet, die das Gedenken in der Stadt mit einer Vielzahl von Aktionen erlebbar machen wird. (StZ)

## Mehr Platz für Verstorbene



DIE KÜHLHALLE AN der Lohrmannstraße.

Foto: Jürgen Männel

Durch die Corona-Pandemie ist auch die Lage im Dresdner Krematorium angespannt. „In der ersten Woche des neuen Jahres mussten wir so viele Verstorbene aufnehmen wie noch nie zuvor. Täglich erreichen uns weiterhin etwa doppelt so viele Verstorbene, als es zu dieser Jahreszeit üblich ist“, informiert Bürgermeisterin Eva Jähnigen. Von den mehr als 500 Verstorbenen, die Bestatter in der ersten Januarwoche nach Dresden brachten, konnten nur etwa die Hälfte im Dresdner Krematorium eingäschert werden. Unterstützung kam von Krematorien in Thüringen und Niedersachsen. „Pietät und Respekt vor den Verstorbenen und deren Angehörigen gebieten es uns, die Wartezeit bis zur Einäscherung so kurz wie möglich zu halten. Trotz dieser Anstrengungen wächst die Anzahl der Verstorbenen weiter an, die bisher nicht eingäschert werden konnten. Die Möglichkeiten in Kühlhallen und kühlen Räumen sind nahezu ausgeschöpft. Daher müssen wir die Kapazitäten nun erneut erweitern“, erklärte die Bürgermeisterin. Zur Entlastung

trägt jetzt eine neu gebaute Halle auf dem Gelände des Straßen- und Tiefbauamtes sowie des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienstleistungen an der Lohrmannstraße bei, die bisher für die Lagerung von mobilen Hochwasserschutzelementen diente. Die Elemente werden zwischenzeitlich anderweitig gelagert. Der sofortige Zugriff im Hochwasserfall bleibt bestehen. Das Gesundheitsamt erlaubt die Nutzung zunächst bis Mitte Februar, weil der Betrieb kühle Witterung voraussetzt. „Ich habe mir selbst ein Bild von der Situation

und der Arbeit im Krematorium gemacht, aber auch von anderen Bereichen des Bestattungswesens. Ich habe den allerhöchsten Respekt vor der für die Kolleginnen und Kollegen sehr harten und belastenden Arbeit, die sie mittlerweile an mindestens sechs Tagen pro Woche verrichten. Ihnen gebührt mein ausdrücklicher Dank. Wir alle können dazu beitragen, sie zu entlasten, indem wir die Hygieneanforderungen erfüllen, persönliche Treffen vermeiden und uns so gegenseitig schützen“, bekräftigt Jähnigen. (StZ)

### Letztes Geleit

**OFFERÜBER**  
BESTATTUNGEN

Off sind es die kleinen Dinge, die einen Abschied liebevoll machen.

☎ 24 h: 0351 21091599 | [www.oberueber-bestattungen.de](http://www.oberueber-bestattungen.de)

**SAXONITAS**  
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen aller Art zum Tiefpreis  
komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden  
Mosczyńskastraße 10, 01069 Dresden

[www.saxonitas.de](http://www.saxonitas.de)

**BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

**Schlüterstraße 48, 01277 Dresden**  
☎ 3 16 08 14

[www.bestattungshaus-dresden-ost.de](http://www.bestattungshaus-dresden-ost.de)

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.  
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

**ANTEA BESTATTUNGEN**

Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen.  
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163  
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54  
Breitscheidstr. 55 | [www.antea-dresden.de](http://www.antea-dresden.de)

**NATURRUHE** Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:  
Mittlere Bergstraße 85  
01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:  
(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)

Ein Dresdner Familienunternehmen

**TORSTEN GAUMERT**

**BESTATTUNGEN**  
Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden  
Tel. (03 51) 3 12 93 00 Fax (03 51) 3 12 93 01

Saarstr. 1 01189 Dresden  
Tel. (03 51) 4 24 75 90

Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden  
Tel. (03 51) 4 04 37 82

**DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN**

## Eingeschränkte Trauerfeiern

Die Corona-Schutzverordnung für den Freistaat Sachsen vom 11. Dezember regelt auch die Durchführung von Trauerfeiern unter Berücksichtigung von Hygieneauflagen. Die Anzahl der Trauergäste ist auf zehn beschränkt. Dabei ist der Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten und ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Verwaltung des Johanns- und Trinitatisfriedhofs weist darauf hin, dass Kontaktdaten der Gäste erhoben

werden. So können im Infektionsfall alle Beteiligten und das Gesundheitsamt informiert werden. Auf den genannten Friedhöfen stehen derzeit die Urnenzimmer als Abschiedsort nicht zur Verfügung. (StZ)

### Impressum

#### DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:  
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

#### Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:  
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Lingnerallee 3, 01069 Dresden  
Tel. 0351 4852621  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

■ Verantwortliche Redakteurin:  
Christine Pohl  
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661  
[stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de](mailto:stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de)

■ Anzeigenberatung:  
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333  
[vorstufe@saxonia-verlag.de](mailto:vorstufe@saxonia-verlag.de)

■ Druck:  
LR Medienverlag und Druckerei GmbH  
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus  
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



## Reiseimpressionen im Rathaus

**Blasewitz.** Die Bilder von Maren Ludwig wecken die Lust aufs Verreisen: Stimmungsvolle Landschaften und fremde Städte setzt sie in warmen Farben in Szene. Ihre Malereien sind derzeit im Rathaus in Blasewitz zu sehen. Sie sind während der vielen Studienreisen entstanden, die Maren Ludwig u. a. nach Österreich, Spanien, Kroatien, Frankreich oder nach Nepal führten. Die Dresdnerin hat schon während ihrer Schulzeit ein Abendstudium an der Hochschule der Bildenden Künste absolviert und während des Studiums den Zeichenzirkel an der Medizinischen Akademie Dresden im Atelier bei Frank Panse sowie einen Zeichenzirkel bei Werner Haselhuhn besucht. In der Medizinischen Akademie stellte sie 1985 Malerei und Grafiken aus. 1986 siedelte sie in die BRD um. Auch während ihrer Zeit als Assistenzärztin in Weilburg fand sie immer wieder im Malen einen Ausgleich zum anspruchsvollen Beruf, besuchte u. a. Kurse für Kunsttherapie und beteiligte sich an einer Ausstellung der Freizeitmaler des Weilburger Landes. Nach ihrer Rückkehr in



STIMMUNGSVOLLE LANDSCHAFTEN.

Foto: Dr. Frank Piontek

ihre Heimatstadt Dresden gründete sie 1999 mit interessierten Freunden einen Malkreis. Nach vielen Jahren als Ärztin im Berufsförderungswerk Dresden eröffnete sie im Oktober 2011 ihre eigene Praxis für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt klassische Homöopathie/Naturheilverfahren in Bühlau.

„Ohne Malen und Zeichnen kann ich seit meiner Kindheit kaum leben, auch wenn es zeitweise durch beruflichen Stress zu kurz gekommen ist.“ Die Liebe zu diesem Hobby ist den Bildern

anzusehen. Sie malt am liebsten in der freien Natur, liebt bewegte Landschaften, Pflanzen und Menschen in Bewegung. Für ihre Bilder nutzt sie verschiedene Techniken, malt mit Aquarell-, Tempera- und Ölfarben, zeichnet mit Feder oder Tusche.

Angesichts der Corona-Pandemie fiel die Vernissage zur Ausstellung im Rathaus Blasewitz aus. Aber wer im Bürgerbüro einen Termin hat, sollte es nicht versäumen, sich die Reiseimpressionen anzusehen. Sie sind noch bis April zu sehen. (C. Pohl)

## Finissage zur Marokko-Ausstellung

**Striesen.** Nachdem die Eröffnung der Ausstellung „Marokko in meinem Licht“ in der Galerie des Medienkulturhauses im Dezember ausfallen musste, wird auf eine Finissage gehofft. Der Dresdner Künstler Konrad Maass reiste im Herbst 2018 nach Marokko. Er war nicht nur

fasziniert von den orientalischen Gebäuden sondern vor allem von dem südlichen Licht. Seine Eindrücke hielt er in kleinformatischen Skizzen und Aquarellen fest, die er in seinem Atelier weiter entwickelte zu Ölgemälden und grafischen Blättern. Diese Eindrücke begegnen dem Besucher

in der Ausstellung im Medienkulturhaus. Viele seiner Werke befinden sich bundesweit in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Zur Finissage der Ausstellung wird am 23. Februar, 19 Uhr, in die Galerie, Schandauer Straße 64, eingeladen. (StZ)

## Ende für Parkplatz am Blauen Wunder?

Das Schild mit der Eule weist die Fläche am Blauen Wunder unterhalb des Schillerplatzes als Naturschutzgebiet aus. Trotzdem wird das Areal seit langem als kostenloser Parkplatz genutzt, ohne dass es zu Sanktionen kommt. Seit Jahren ist der Parkplatz ein Zankapfel. Die einen wollen ihn legalisieren, die anderen verbieten. Der ADFC Dresden gehört zu den Mahnern, die auf die Konflikte zwischen Autofahrern, Fußgängern und Nutzern des Elberadweges hinweisen und auf die erhöhte Unfallgefahr. Der Fahrradklub fordert das Ende der Kulanz und Durchsetzung des geltenden Rechts.

Über die aktuelle Situation informierte Baubürgermeister Stephan Kühn am 20. Januar die Blasewitzer Stadtbezirksbeiräte.

Die Stadt hat intensive Parkraumuntersuchungen im Herzen von Blasewitz rund um den Schillerplatz vorgenommen. Dabei hat sie die privaten und öffentlich zur Verfügung stehenden Parkplätze aufgelistet. Das Fazit: Im Durchschnitt sind genug freie öffentliche Parkplätze vorhanden, nur in Spitzenzeiten könnten sie knapp werden. Dabei beruft sich die Verwaltung vor allem auf die Tiefgarage der Schillergalerie, die meist nur zu 40 Prozent ausgelastet sei. Auch vor diesem Hintergrund sei das Parken an der Elbe nicht notwendig. Nach Angaben der Stadt werden hier rund 80 Stellflächen genutzt, am Schillerplatz selbst sind 40 gebührenpflichtige Stellflächen verfügbar. Ein schwerwichtiges Argument gegen das Parken an der Elbe ist auch der

Hochwasserschutz. Auf den Flächen dürfen keine Eingriffe vorgenommen werden, die den Abfluss des Wassers im Flutfall behindern, so die Verwaltung. Jetzt kündigt Stephan Kühn an, Nägel mit Köpfen zu machen. Um das „rechtswidrige Parken“ zu unterbinden, soll vor dem Elberadweg die Zufahrt zum Elbufer mit einer Reihe (abklappbarer) Poller verhindert werden. Im Frühjahr sollen 20 Poller aufgestellt werden.

### ■ Online-Bürgerbeteiligung

Über die Absperrung scheint keine Diskussion mehr möglich zu sein. Dafür aber über das Parkraumbewirtschaftungskonzept. Im Februar, März ist eine Online-Bürgerbeteiligung vorgesehen. Die Stadt schlägt in dem Entwurf mehrere Bereiche vor, in denen Anwohnerparken bzw. gebührenpflichtiges Parken eingeführt werden soll. Als Ziel der Parkraumbewirtschaftung nennt die Stadt „die Erhöhung der freien Kapazitäten“ zum Parken. Verbessert werden soll künftig die Information, wie man zur Tiefgarage der Schillergalerie kommt und auch eine öffentliche Nutzung des Parkplatzes am Ärztehaus am Wochenende ist in der Diskussion.

Kühn kündigte an, dass in der Hüblerstraße gegenüber des Mobi-Punktes zwei Parkflächen wegfallen, um hier einen Gefahrenpunkt zu entschärfen. Damit verlängert sich der Radweg zum Schillerplatz zwar um wenige Meter, durchgängig werde er aber nicht werden. (C. Pohl)

## Für Sie am Schillerplatz

### BEATE PROTZE IMMOBILIEN

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten? Dann führt kein Weg an der Beate Protze Immobilien GmbH vorbei. Sie gehört zu den bekanntesten Dresdner Immobilienbüros – seit 1994 ist sie in und um Dresden erfolgreich am Markt tätig. Seit 2010 hat sie ihren Sitz am Schillerplatz, Hüblerstraße 1. Das Unternehmen steht für Fachkompetenz und Leidenschaft. Sieben Makler(innen) und fünf Servicemitarbeiter(innen) leben maximale Kundenorientierung. Geschäftsführer Falk Protze leitet den Bereich Vermietung von Gewerbeimmobilien. Unter Gewerbeimmobilien fallen Büros und Praxen ebenso wie Objekte für Einzelhandel, Gastronomie, Lager und Produktion. Geschäftsführer Thomas Birnstein zeichnet für den Verkauf von Wohnungen, Wohnhäusern, Gewerbeobjekten, Baugrundstücken und Investmentobjekten verantwortlich, ebenso für das Vermieten von Wohnimmobilien. Im Geschäftsfeld Investment werden Anlageobjekte wie Mehrfamilienhäuser/Wohnanlagen, Büros und Gewerbeimmobilien an vermögende Privatkunden und institutionelle Investoren vermittelt. Sie suchen eine Immobilie oder wollen verkaufen oder vermieten? Auch Ihnen können wir helfen: 0351 4361230. [www.beate-protze-immobilien.de](http://www.beate-protze-immobilien.de)



### LAVENDEL APOTHEKE

Jetzt während der Corona-Zeit sprechen alle vom Schutz vor Ansteckung. Mindestens genauso wichtig ist aber auch, den Körper sinnvoll darauf vorzubereiten, eine Infektion abzuwehren oder auch ohne Folgen zu überstehen. „Es geht darum, das Immunsystem stark zu machen“, empfiehlt Doris Trepmann, Inhaberin der Lavendel-Apotheke. Besonders hervorzuheben sind der Vitamin D3 Status, Zink und Vitamin C. Auch eine intakte Darmflora hilft, Infektionen gut zu überstehen. Cystus- und Ingwertee sowie alle Bitterstoffe sind gut geeignet, um den Immunstatus zu verbessern. Für gute Laune sorgen beispielsweise Yoga und Meditation oder auch die eine oder andere Bachblüte. Mit ihrer ganzheitlichen Beratung versteht sich die Lavendel-Apotheke gerade in dieser Krisenzeit als Apotheke, die über den Tellerrand hinausschaut und damit sinnvolle Hilfe bietet. Kontaktlose Botenlieferungen und Beratung am Telefon (unter 0351 3170321) für diejenigen, die nicht selbst kommen können, ist da selbstverständlich. [www.lavendel-apotheke.de](http://www.lavendel-apotheke.de)



### Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |  
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende |  
Cleideri Rosenpfeffer | Dr. Passin, Kieferorthopädie |  
edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |  
Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |  
No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walthert |  
Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapothek | Schuhhaus Süß |  
Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller |  
Steuerberaterin Mildener-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe |  
Thalia.de | TUI Reizcenter | Uhren Zietz |  
Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |  
Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |  
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

**Brückenschlag Blaues Wunder e. V.**  
[www.schillerplatz.de](http://www.schillerplatz.de)

## TRITT EIN UND GENIESSE!



Bewusst und nachhaltig einkaufen in Dresden: Alle Mitglieder erhalten in unseren BIO-Märkten immer den günstigen Genossenschaftspreis.

Besuche uns in einem unserer 6 BIO-Märkte oder online unter [www.vg-dresden.de](http://www.vg-dresden.de)

seit 1991 in Dresden

VG Verbrauchergemeinschaft für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

## Schönste Kleingärten gesucht

**Dresden.** Unter dem Motto „Kleingartenwesen im Wandel – gemeinschaftlich und generationsübergreifend“ findet 2021 der Wettbewerb um die schönste Kleingartenanlage statt. Dazu rufen die Landeshauptstadt Dresden und der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ auf. Auf den Sieger wartet der Wanderpokal „Flora“. Zur Zeit befindet sich dieser in den Händen der Gartensparte „Höhenluft I“ in Trachau und wartet auf einen neuen Besitzer. Die Auszeichnung wird zum Tag des

Gartens im Juni überreicht. Der Wettbewerbssieger erhält auch ein Preisgeld von 1.000 Euro. In Dresden werden rund 23.500 Parzellen von Kleingärtnern im Sinne des Bundeskleingartengesetzes bewirtschaftet. Das Kleingartenwesen ist in der Landeshauptstadt Dresden fest verankert und erfüllt heute mehr denn je soziale, ökologische und städtebauliche Funktionen. (StZ)

Informationen und Wettbewerbsformular unter [www.dresden.de/kleingartenvereine](http://www.dresden.de/kleingartenvereine)

## Barrierefreier Zugang zur Friedhofskapelle

Bereits am 1. Oktober 2020 konnte der Lift an der Kapelle auf dem Leubener Friedhof zur Nutzung freigegeben werden. „Bisher haben unsere Mitarbeiter die Rollstuhlfahrer die Treppen hoch getragen, damit diese in die Feierhalle gelangen, um an Trauerfeiern teilnehmen zu können“, erzählt Annett Becker, Mitarbeiterin der Friedhofsverwaltung. „Diese gern übernommene Hilfestellung barg aber auch gewisse Unfallrisiken nicht nur für unsere Mitarbeiter. Nun freuen wir uns umso mehr, dass die Kapelle für Rollstuhlfahrer barrierefrei erreichbar ist. Auch Menschen, die auf Rollatoren angewiesen sind, gelangen nun leichter in unsere Kapelle.“ Der Plattformlift befindet sich an der linken Seite der Kapelle. Diese Baumaßnahme wurde in Höhe von 25.000 Euro durch sächsische Steuergelder mitfinanziert. Die Mittel kommen aus dem Investitionsprogramm barrierefreies Bauen 2020 „Lieblingsplätze für alle“. Die restlichen Kosten in Höhe 10.000 Euro übernahm der Friedhof Leuben. Ein Förderantrag an die Stadt Dresden im Jahr 2019 war noch



**BEI BEDARF KÖNNEN** Besucher jetzt per Lift barrierefrei in die Kapelle gelangen.

Foto: Friedhof Leuben

erfolglos. Umso mehr freut sich die Kirchengemeinde Dresden-Ost, dass es 2020 geklappt hat. Diese nun barrierefreie Kapelle soll demnächst in den Dresdner Themenstadtplan unter der Rubrik „barrierefrei“ aufgenommen werden. In der Wheelmap-App, die in einer interaktiven Karte barrierefreie Einrichtungen in ganz Deutschland anzeigt, hat die Friedhofsverwaltung ihre barrierefreie Kapelle bereits eingetragen. (ct)

## Treffpunkt Bönischplatz

**Johannstadt.** Von Ende März bis Anfang Dezember 2020 dauerten die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Bönischplatzes. Ziel war es, die Aufenthaltsqualität des Platzes zu verbessern. Dafür wurden auch Anregungen und Wünsche von Anwohnerinnen und Anwohnern, Akteuren des Stadtteils sowie Gewerbetreibenden berücksichtigt. Zudem wurde die Verkehrssituation rund um den Platz geordnet und verbessert. So sorgt nun ein neuer Fußgängerüberweg für das sichere Queren der Passanten über die Pfotenhauer Straße. Die Pkw-Stellplätze wurden neu angeordnet und die Beleuchtungsanlagen erneuert. In der Mitte des Platzes gibt es nun ein MOBipunkt mit drei Stellplätzen für Carsharing und einem Fahrradverleiheangebot sowie eine barrierefreie Bushaltestelle. Keramikerinnen und Keramiker des Johannstädter Kulturtreffs gestalteten das Sitzelement, das auf der Spitze des Bönischplatzes steht,



**AUF DEM BÖNISCHPLATZ** laden neue Sitzelemente zum Verweilen ein. Bunte Mosaiksteinchen geben den Bänken eine besondere Note. Foto: Trache

mit selbst hergestellten Fliesen und Mosaiken.

Das Mosaik ist ein wiederkehrendes Gestaltungselement. Es steht symbolisch für die Vielfalt und die heterogene Einwohnerstruktur im Stadtteil. Auf Wunsch vieler Anwohner wurde in unmittelbarer Nähe zum Sitzelement ein Büchertauschschrank und

ein Trinkbrunnen aufgestellt, außerdem wurden drei größere Bäume gepflanzt. Das Projekt konnte über Städtebaufördermittel von Bund und Freistaat Sachsen sowie durch Eigenmittel der Stadt Dresden finanziert werden.

Die Kosten lagen bei rund zwei Millionen Euro. (ct)

ANZEIGE

## Neue Regeln für Steuerzahler

Der Bundestag hat in seinem Jahressteuergesetz neue Regelungen für das Jahr 2021 beschlossen. Demnach sollen die Pendlerpauschale, das Kindergeld und Freibeträge angehoben und eine Homeoffice-Pauschale eingeführt werden. Für die meisten Bürger wird auch der Solidaritätszuschlag abgeschafft.

**Mehr Kindergeld, weniger Einkommenssteuer:** Ab Januar bekommen Eltern 15 Euro mehr Kindergeld im Monat. Für das erste und zweite Kind gibt es 219 Euro, für das dritte Kind 225 Euro und ab dem vierten Kind 250 Euro.

90 Prozent aller Steuerzahler zahlen weniger Steuern, weil der Solidaritätszuschlag von 5,5 Prozent der Einkommenssteuer wegfällt und der Grundfreibetrag steigt.

Keinen Soli mehr auf seine Einkommenssteuer muss zahlen, wer 2021 auf bis zu rund 62.127 Euro (Ehepaare: 124.254 Euro) zu versteuerndes Einkommen kommt. Darüber wird nicht gleich der volle Soli fällig, sondern er erhöht sich stufenweise auf die vollen 5,5 Prozent.

**Grundfreibetrag steigt:** Alle zahlen etwas weniger Einkommenssteuer, weil der Grundfreibetrag um 336 Euro auf 9.744 Euro steigt – der Betrag, bis zu dem das Einkommen steuerfrei bleibt.

**Homeoffice-Pauschale:** Wer im Homeoffice arbeitet, verbraucht mehr Strom, Wasser und Heizung. Pro Tag kann dafür bei der nächsten Steuererklärung eine Homeoffice-Pauschale von 5 Euro geltend gemacht werden, maximal für 120 Tage (600 Euro).

Vergleichbar sind die 5 Euro mit dem (entgangenen) Arbeitsweg von 15 Kilometer für Pendler. Die Homeoffice-Pauschale zählt zu den Werbungskosten.

**Pendlerpauschale:** Sie steigt um fünf Cent ab dem 21. Kilometer.

**Mehrwertsteuersenkung endet:** Nach einem halben Jahr endet die corona-bedingte Mehrwertsteuersenkung. Jetzt gelten wieder die bisherigen Regelungen: Aus 16 werden wieder 19 Prozent, aus fünf wieder sieben Prozent Mehrwertsteuer.

**Neuer Kfz-Steuertarif:** Teurer wird es für neue Autos mit hohem Spritverbrauch und hohem CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Das gilt für Fahrzeuge, die ab Januar 2021 erstmalig zugelassen werden. Für emissionsarme Pkw bis zum Schwellenwert von 95 Gramm Kohlendioxid ausstoß je Kilometer gibt es einen neuen Steuerfreibetrag von jährlich 30 Euro – längstens für fünf Jahre. Die Kfz-Steuer für Elektroautos beträgt bis Ende 2030 0 Euro.

[www.test.de](http://www.test.de)

Ihre Zeitung im Internet  
[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

## Steuererklärung? Kein Geld verschenken!

Oftmals wird das lästige Thema Steuererklärung immer wieder hinausgeschoben. Aber ohne Einkommensteuererklärung kommt auch keine Rückzahlung vom Finanzamt, welche manchmal einige Hundert oder sogar einige Tausend Euro betragen kann. Eine kostengünstige Möglichkeit, dieses Problem zu lösen, kann die Inanspruchnahme eines Lohnsteuerhilfevereines sein.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft berät Herr Hippe Arbeitnehmer, Beamte und Rentner in Lohnsteuerfragen und erstellt die komplette Einkommensteuererklärung sofern ausschließlich Einkünfte aus nichtselbständiger Tätigkeit vorliegen.



Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V. - Lohnsteuerhilfeverein**  
Beratungsstellenleiter  
Gert Hippe

Mosenstraße 2a  
01309 Dresden  
Email: [gert.hippe@steuerverbund.de](mailto:gert.hippe@steuerverbund.de)  
Internet: [www.steuerverbund.de](http://www.steuerverbund.de)

**Tel.: 0800/589 38 99**  
Wir kommen auch zu Ihnen!

## 92. Grundschule „An der Aue“ wird modernisiert

Gute Aussichten für die 92. Grundschule „An der Aue“ an der Großschachwitzer Straße 29: Der Stadtrat beschloss am 17. Dezember die Umsetzung des Modernisierungsvorhabens. Damit ist der Weg für die weitere Planung frei. Als nächstes wird der Bauantrag erarbeitet. Läuft alles wie vorgesehen, sollen die Bauarbeiten im Februar 2022 beginnen und Ende 2023 fertig sein, sodass Schüler und Lehrer in den Winterferien 2024 in das Gebäude zurückziehen können. Diesen Planungsverlauf erläuterte Alexander Georgi von Georgi Architektur + Stadtplanung GmbH aus Chemnitz den Leubener Stadtbezirksbeiräten in ihrer Novembersitzung 2020. Dieser Zeitplan setzt jedoch voraus, dass bis Februar 2022 der Auslagerungsstandort am Schilfweg, der ehemalige Standort der Volkshochschule, wie geplant neu errichtet wird. Das Schulgebäude an der Großschachwitzer Straße wurde ebenso wie die Turnhalle 1916 erbaut und steht unter Denkmalschutz. Bis auf eine neue Dachdeckung und neue Fenster hat sich an den Gebäuden bisher wenig verändert. Die Turnhalle der 92. Grundschule wird vergrößert und erhält einen Anbau, in



DAS DENKMALGESCHÜTZTE GEBÄUDE erhält eine Frischekur. Foto: Trache

dem sich künftig die Umkleiden und Geräteräume befinden sollen. Im Rahmen der Modernisierung wird das Schulgebäude barrierefrei gestaltet. Dafür erhält es einen Aufzug. Der Speisesaal im Kellergeschoss wird erweitert, die Anzahl der Sitzplätze fast verdoppelt. Die Sanitärbereiche werden im gesamten Gebäude saniert. Jede der vier Klassenstufen erhält einen separaten

Bereich mit zwei Klassenräumen, einem Gruppen- bzw. Hortraum und einem Spielflur. Nach den Gebäudesanierungen folgt die Verschönerung der Freiflächen. Als neuer Schulgarten ist eine Fläche gegenüber der Schule auf der anderen Seite der Straße „An der Aue“ vorgesehen. Auf diesem Grundstück befand sich bereits zu DDR-Zeiten ein Schulgarten. (ct)

### Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mulitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33  
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

## Corona-Nachbarschaftshilfe

**Gruna.** Die Interessengemeinschaft „In Gruna leben“ organisiert während des Lockdowns Nachbarschaftshilfe im Stadtteil. Wer sich z. B. in Quarantäne begeben muss, zu einer Risikogruppe gehört oder zeitweise Probleme hat, alltägliche Aufgaben zu bewältigen, kann die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen. Das betrifft zum Beispiel Einkäufe, Unterstützung beim Gassigehen oder Babysitting, bei Gesprächsbedarf oder sonstigen Nöten.

In diesen Fällen einfach Kontakt aufnehmen übers Telefon: 2632138 (der AB ist angeschaltet) oder per E-Mail: nachbarschaftshilfe@

dresden-gruna.de. Auch wenn in einer Zeit wie dieser Selbst-Isolation das wirksamste Mittel gegen den Virus ist, sollte niemand allein bleiben, so das Credo der Akteure der Interessengemeinschaft.

Wer gern als Helfer\*in in der Nachbarschaft mitwirken möchte, auch der meldet sich bitte über den angegebenen Kontakt. Die Nachbarschaftshilfe erfolgt in Kooperation mit der Begegnungsstätte „fidelio“ der Volkssolidarität, dem ASB-Begegnungszentrum Wiesenhäuser, der Ev.-Kirchlichen Gemeinschaft Dresden, der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden – Gruna-Seidnitz und dem Eltern-Kind-Büro. (StZ)

## Wer benötigt Hilfe beim Einkauf?

**Blasewitz.** Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Dresden, Bartheldesplatz 2, vermittelt Corona-Einkaufshilfen im ganzen Stadtgebiet. Das Angebot richtet sich an alle Dresdner\*innen, die sich in Quarantäne oder in der Isolation befinden. Insbesondere ältere Menschen, die keine Hilfe aus dem Familien- oder Bekanntenkreis erhalten, können diese Hilfe in Anspruch nehmen. Die Freiwilligenagentur organisiert die Hilfsaktion in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen. Wer Hilfe

benötigt, kann sich telefonisch melden unter 3158120. Das Büro ist werktags besetzt, an Wochenenden ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung ist eine Beratungs- und Vermittlungsstelle für Ehrenämter in Dresden. Sie vernetzt gemeinnützige Organisationen mit Menschen, die sich freiwillig engagieren wollen. Unter [www.ehrensache.jetzt](http://www.ehrensache.jetzt) betreibt sie eine Online-Plattform zur Vermittlung von Ehrenämtern.

(UM/StZ)

ANZEIGE



Frauenförderwerk Dresden e.V. sagt:

## Danke, liebe Leihomas!

Die Planung und Organisation des Familienlebens zählt zur täglichen Aufgabe von Eltern. Arbeitszeit und private Termine müssen koordiniert werden. Oft wäre hier eine helfende Hand, eine liebevolle Unterstützung so hilfreich. Nicht immer sind in jeder Familie Großeltern oder andere Helfersysteme vorhanden, um



Helferin, Wegbegleiterin und Trösterin für ihre Kinder. Die 24 ehrenamtlich engagierten Frauen absolvieren eine Erstausbildung im Bereich Erste Hilfe bei Kindernotfällen sowie eine Auffrischung nach zwei Jahren. Des Weiteren werden sie regelmäßig zur Kindeswohlgefährdung geschult und treffen sich monatlich zum gegenseitigen Austausch und zu internen Fortbildungen.

Hier hat das Frauenförderwerk Dresden e.V. einen Bedarf erkannt und deshalb seit nunmehr 27 Jahren das Projekt „Kinderbetreuung durch Leihomas“ etabliert. Um vor allem berufstätige Mütter und Väter zu entlasten, bieten wir individuell auf die Bedürfnisse der Familien abgestimmte Betreuungszeiten durch lebenserfahrene, zuverlässige und fachlich orientierte Leihomas, die stundenweise die Kinderbetreuung in den Familien übernehmen: Hausaufgaben, Abholung von Kita oder Hort oder Kinderbetreuung während der (Home-Office)-Arbeitszeit, Weiterbildungs- und/oder Ausbildungszeit der Eltern. So entsteht ein sinnstiftendes gegenseitiges Geben und Nehmen: Unsere Leihomas haben das Gefühl, gebraucht zu werden und die Familien erhalten eine wertvolle Ratgeberin,

An dieser Stelle richten wir ein herzliches Dankeschön an unsere 24 Leihomas, die ganz besonders während der Pandemie (im Rahmen und unter Berücksichtigung der jeweilig geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen) den Familien eine große Hilfe waren. Ein weiteres Dankeschön geht an unsere Projektleiterin Frau Komar, die sich um die Koordination kümmert und stets ein offenes Ohr für die Familien und die Leihomas hat.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an unsere Projektkoordinatorin Grit Jandura, Frauenförderwerk Dresden e.V., Telefon: 0351 2026919 [jandura@frauenfoerderwerk.de](mailto:jandura@frauenfoerderwerk.de) Internet: [www.frauenfoerderwerk.de](http://www.frauenfoerderwerk.de)

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET

[www.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://www.dresdner-stadtteilzeitungen.de)

# überall # regional # jederzeit # aktuell # informiert



Die Dresdner Stadtteilzeitungen im Internet: Auf unserer überarbeiteten Homepage finden Sie Informationen aus den Dresdner Stadtbezirken und unseren sieben Stadtteilzeitungen nun noch übersichtlicher und schneller.

Über 3.000 Artikel stehen kostenfrei zur Verfügung.

Unser Zeitungsarchiv enthält alle Ausgaben unserer Zeitungen der letzten Jahre. Es wird ständig erweitert.

# Wir bieten lokalen Handwerkern, Händlern und Dienstleistern mit unserem Webauftritt eine Plattform.

# Wir informieren über Veranstaltungen und Aktionen von Vereinen und Einrichtungen aus den Wohngebieten.

P.S.: Die gedruckte Ausgabe Ihrer Wunsch-Stadtteilzeitung erhalten Sie nach wie vor auch bequem in den Briefkasten per Abo. Alle Infos unter [abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de](http://abo.dresdner-stadtteilzeitungen.de)



Sie wollen Ihr Unternehmen oder Ihre Aktionen vorstellen? Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Blasewitzer Zeitung | Leubener Zeitung | Prohliser Zeitung | Löbtauer Anzeiger | Plauener Zeitung | Neustadt Zeitung | Pieschener Zeitung

## Bauzaungalerie informiert über Bürgerhaus

Es geht voran mit dem Bürgerhaus Prohlis (die „Prohliser Zeitung“ berichtete im Dezember). Der Baustart soll noch im dritten Quartal dieses Jahres erfolgen. Mitte Januar errichtete das Quartiersmanagement Prohlis eine Bauzaungalerie am Palitzschhof, um die Anwohnerinnen und Anwohner auf das Bürgerhaus aufmerksam zu machen. Auf einem großen Banner ist das künftige Aussehen des Hauses dargestellt. „Unser Ziel ist es, das Bürgerhaus im Stadtteil bekanntzumachen und die Möglichkeiten der gemeinsamen Gestaltung dieses Hauses aus und mit der Bewohnerschaft auszutesten und anzuschreiben“, so Robert Lewetzky vom Quartiersmanagement.

Außerdem werden auf kleineren Schildern die bunten Platten in den Fenstern des alten Hauses erläutert. Mit einem Bürger ist Quartiersmanagerin Katrin Lindner gleich nach dem Aufhängen des Banners ins Gespräch gekommen und hat ihm einiges zum Bürgerhaus erzählt. Das Banner hat also die erste Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Die Anwohner können sich mit Wünschen und Vorschlägen zur Nutzung des Bürgerhauses an das Quartiersmanagement wenden. (ct)

Kontakt: telefonisch 01520 6063521, E-Mail unter [info@qm-prohlis.de](mailto:info@qm-prohlis.de) sowie zu den Öffnungszeiten des Büros an der Elsterwerdaer Straße 9, Mo 10–13, Di 13–17 und Do 11–15 Uhr.



2023 SOLL DAS langersehnte Bürgerhaus Realität werden. Foto: Trache

## Literarische Telefonzelle

**Gruna.** Unter dem Motto „Mülex lässt lesen“ lädt die Grunarer Interessengemeinschaft „In Gruna leben“ jeden Montag zwischen 15 und 16.30 Uhr zum Vorlesen, Zuhören und Miteinander-Reden ein. In Pandemiezeiten findet der Literaturtreff als Telefonkonferenz statt – eine

wöchentliche Verabredung für Leseratten und Bücherwürmer. Dr. Peter Müller plündert seine Bücherregale und Tonarchive. Dabei geht es um Erzählungen aus aller Welt. (BZ)

Anmeldung unter 0351 2632138, danach werden die Einwahldaten zum Telefontreff verschickt.

## Jubiläum: 30 Jahre TC Blau-Weiß

**Blasewitz.** Der Dresdner Tennisverein TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz ist in den Verbund der „Leading Tennis Clubs of Germany“ aufgenommen worden. Das ist eine große Ehre für den 30 Jahre bestehenden Verein und eine Würdigung seiner Leistungen. Denn um zu diesem exklusiven Kreis dazuzugehören, müssen verschiedene Voraussetzungen erfüllt sein. Beispielsweise müssen die Vereine über eine größere Mitgliederzahl und eine besonders repräsentative Anlage verfügen, sich der Tradition verpflichtet fühlen und besondere Erfolge als Turnierveranstalter oder durch Mannschaften aufweisen. Der TC Blau-Weiß konnte dabei mit seinen zahlreichen internationalen ATP-Turnieren

oder der Austragung der Deutschen Meisterschaften und Jugendmeisterschaften punkten. Auch die Teilnahme an der 1. Tennisbundesliga der Damen gehört dazu.

Im Mittelpunkt der jährlichen Treffen des Gremiums stehen die Bereiche Verwaltung, Finanzen, Steuern und Marketing. Zudem initiiert der Verbund sportlich-gesellschaftliche Begegnungen von Mitgliedern seiner Vereine. Das jährliche Treffen der Clubmitglieder wird begleitet von einem Jugendturnier, der IC Junior Trophy. Ein Vorteil für die Blasewitzer Vereinsmitglieder: Sie können ein kostenloses Spielrecht bei den Partnervereinen in Anspruch nehmen. (BZ)

[www.bwdresden.de](http://www.bwdresden.de)

## „4 Seiten // 6 Saiten“ – Festivalauftakt in Prohlis



DER MUSIKER FRIEDER ZIMMERMANN hat ein Stück speziell für Prohlis komponiert. Foto: Trache

Vom 15. April bis 2. Mai finden die 30. Tage der zeitgenössischen Musik „Tonlagen“ in Hellerau statt. Im Jubiläumsjahr des Festivals gibt es ein Novum: „Wir werden mit dem Festival in die Stadt gehen und an verschiedenen Spielstätten präsent sein, nicht nur im Festspielhaus Hellerau“, erzählt Festivalleiter Moritz Lobeck. Dazu kommt eine weitere Besonderheit: Bereits am 14. April wird in Prohlis eine Vor-Eröffnung zu erleben sein, die den Auftakt des Festivals bildet. Dafür konnte Moritz Lobeck den Komponisten und Musiker Frieder Zimmermann gewinnen. Beide haben gemeinsame Kindheitserinnerungen an Prohlis, wo sie aufgewachsen und zur Schule gegangen sind. Frieder Zimmermann lebte von 1979 bis 1990 in Prohlis und begann unter anderem in der Prohliser Kirchenband „Parkverbot“ E-Gitarre zu spielen. Für den Festivalauftakt hat Frieder Zimmermann ein Stück für E-Gitarren komponiert. „4 Seiten // 6 Saiten“ ist speziell für die Akustik in einem Prohliser Innenhof geschrieben. Geplant ist, dieses E-Gitarrenkonzert mit einer Besetzung zwischen zwölf und 24 Gitarristen, sowohl Profis als auch Laien, im Innenhof zwischen Prohliser Allee 1–7, Boxberger Straße 2–8 und Finsterwalder Straße 1–7 aufzuführen.

Mitte Dezember waren Frieder Zimmermann und Moritz Lobeck im KIEZ im Prohliszentrum zu Gast, um das Projekt vorzustellen und Interessierten einen ersten Eindruck der Komposition zu geben. „Leider konnten wir die Vorbeiläufigen kaum dafür gewinnen, einen Moment bei uns im KIEZ zu verweilen“, bedauert Robert Lewetzky, Vorsitzender des

Vereins ZU HAUSE IN PROHLIS, der den Festivalauftakt unterstützt und dessen Vorbereitungen vor Ort begleitet. Bei den technischen Proben tags darauf im Innenhof, wo das Konzert stattfinden soll, gab es Misstöne. „Wir haben eine Woche vorher in den betreffenden Hauseingängen Anwohnerbriefe verteilt, in denen wir unser Projekt vorgestellt und den Probentermin angekündigt haben“, erzählt Robert Lewetzky. „Neben interessierten Fragen von Passanten aber auch von Anwohnern von Balkons, was wir hier machen, gab es zunehmend lautstarke Beschwerden wegen der Lautstärke, sodass wir nach 20 Minuten unsere Proben abgebrochen haben.“ Von der technischen Seite her war die Probe erfolgreich. „Gleichzeitig war es ein guter Stimmungstest“, so Robert Lewetzky. „In den kommenden Wochen möchten wir dieses musikalische Projekt unter den Prohlisern noch bekannter machen und sie dafür gewinnen, sich mit einzubringen.“ Zum einen werden noch E-Gitarristinnen und

E-Gitarristen gesucht, egal ob mit mehr oder weniger Erfahrung. Um dieses Konzert erfolgreich erklingen zu lassen, werden außerdem noch Anwohnerinnen und Anwohner gesucht, die dafür ihren Balkon zur Verfügung stellen, von dem jeweils ein Musiker mit seinem Verstärker stehen und spielen wird. (ct)

Gitarrenspielerinnen und -spieler sowie Bewohner, die ihren Balkon zur Verfügung stellen möchten, melden sich unter 0152 06063521 oder per E-Mail unter [info@zuhause-in-prohlis.de](mailto:info@zuhause-in-prohlis.de).

### Virtuell ins Museum

Bis Ende Februar bleiben die Museen der Stadt Dresden geschlossen. Wer schon jetzt erfahren will, was ihn bei einem Besuch erwartet, kann sich auf der Internetseite umsehen. Hier werden virtuelle Rundgänge angeboten, z. B. für das Palitzschmuseum in Prohlis oder die Technischen Sammlungen in Striesen. (StZ)

[www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de)

## Lautstark

Praxis für Logopädie

DAS PRAXISTEAM






Lydia Partner  
Praxisinhaberin

Melanie Sietzy

Lisa Zebisch

Vicky Pilz

SEHR GEEHRTE PATIENT\*INNEN,

nach 10 Jahren Gemeinschaftspraxis "Logopädie Dresden-Johannstadt" werde ich ab Mitte Januar nach umfangreichen Baumaßnahmen die Praxis als alleinige Inhaberin unter dem Namen "LAUTSTARK" fortführen.

**Das bedeutet für Sie:**  
Behandlung in modernisierten Räumen durch ein junges motiviertes Team, Arbeiten nach den aktuellsten Therapiemethoden sowie eine fachlich breit gefächerte Konzeption.

Wir verfügen ab sofort über freie Terminkapazitäten in unseren Praxisräumen und stehen Ihnen selbstverständlich auch für verordnete Hausbesuche zur Verfügung.

Behandlung von Menschen aller Altersgruppen mit:

- Sprachstörungen,
- Sprechstörungen,
- Stimmstörungen und
- Schluckstörungen

Wir freuen uns auf Sie!

**LOGOPÄDIE LAUTSTARK**  
Thomaestraße 58  
01307 Dresden  
[www.logopaedie-lautstark.com](http://www.logopaedie-lautstark.com)  
**0351-65286674**  
[info@logopaedie-lautstark.com](mailto:info@logopaedie-lautstark.com)

## Stadt übernimmt Margon Arena

Betreiberwechsel zum Januar 2021



DIE MARGON ARENA heißt trotz des Eigentümerwechsels weiter Margon Arena.

Foto: Pohl

**Seidnitz.** Sportbürgermeister Dr. Peter Lames begrüßte am 6. Januar gemeinsam mit Ralf Gabriel, Betriebsleiter des Eigenbetriebes Sportstätten, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Margon Arena als neue Mitstreiter der Landeshauptstadt Dresden. Dr. Lames überreichte ihnen symbolisch die Arbeitsverträge: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bei der Betreuung und Bewirtschaftung der Margon Arena in den letzten Jahren sehr gute Arbeit geleistet. Wir können auf ihren langjährigen Erfahrungsschatz zurückgreifen und sind überzeugt, dass sie ihre Arbeit weiterhin mit vollem Engagement fortsetzen.“ Der Sportbürgermeister dankte dem Stadtsportbund Dresden für die Zusammenarbeit

bei den Personalüberleitungsverträgen sowie bei der Übergabe der Margon Arena. Hintergrund ist ein Eigentümerwechsel. Zum 1. Januar 2021 ging die Immobilie Margon Arena in das Eigentum der Landeshauptstadt über. Der Eigenbetrieb Sportstätten übernimmt die Betreuung der Margon Arena. Die Landeshauptstadt hatte für diese Immobilie einen Leasingvertrag mit einer Laufzeit bis 2020 geschlossen. Zum 31. Dezember 2020 machte sie von ihrem Ankaufsrecht Gebrauch. Zuvor lag die Verantwortung in den Händen des Stadtsportbundes Dresden. Dieser zieht jetzt in das Bürogebäude des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden auf der Freiburger Straße.

### ■ Die Margon Arena

Die 1998 als „Mehrzweckhalle Bodenbacher Straße“ eingeweihte Margon Arena ist nach der EnergieVerbund Arena die zweitgrößte Mehrfunktionsarena in Dresden. Neben den Bundesliga-Teams des Dresdner SC und den Dresden Titans nutzen zahlreiche weitere Vereine und Institution wie z. B. der Unihockey Igels Dresden e. V., der BV 57 Niedersedlitz e. V. oder der KSB Gesundheitssport/ Sporttherapie Dresden e. V. die Arena als Trainings- und Wettkampfstätte oder zur Ausübung des Dienstsportes. Demnächst ist eine umfassende Sanierung und Modernisierung der über 20 Jahre alten Halle vorgesehen („Blasewitzer Zeitung“) berichtete. (StZ) [www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)

### Service

#### BAUM-STRAUCH-HECKENSCHNITT BAUMFÄLLUNG

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

#### TEAM ALPIN GmbH

Telefon 0172 3530066  
mail@team-alpin.info

### Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!  
Info unter [www.zeitwohne.de](http://www.zeitwohne.de)

☎ 0361 - 644 39 844

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) (Fa.)

## Architektur-Jahreskalender

Ein Neubau am Postplatz, das Foyer im Zschrinhause-Gymnasium und der Schwimmsportkomplex in der Freiburger Straße – diese drei unterschiedlichen Dresdner Bauvorhaben sind im diesjährigen Jahreskalender der Architektenkammer Sachsen vereint. Dazu kommen weitere 25 Objekte beispielhafter Bauaufgaben, die die Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten oder Stadtplaner in den letzten Jahren im Freistaat realisierten. Für die Darstellung der Kalendermotive

wählten die Fotografen interessante Blickwinkel, so dass das Besondere der Architekturen in ansprechender Optik zur Geltung kommt. Alle zwei Wochen wird ein neues Kalenderblatt aufgeschlagen. So ist der Einblick in die gebaute Umwelt oder neu gestaltete Räume auch eine Reise durch Sachsen, die auf Highlights in Leipzig, Chemnitz, Freital oder Pirna aufmerksam macht. (StZ)

Der Kalender ist im Haus der Architekten, Goetheallee 37, erhältlich.

[www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)

## Dresdner Mietspiegel für 2021



BÜRGERMEISTERIN DR. KLAUDIA KRISTIN KAUFMANN mit dem neuen Mietspiegel. Foto: Marion Mohaupt

**Dresden.** Die Wohnungsmieten in der Landeshauptstadt stiegen in den letzten zwei Jahren durchschnittlich um 2,9 Prozent. Darüber informiert der neue Dresdner Mietspiegel. Die Durchschnittsmiete erhöhte sich von 6,48 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2018 auf 6,67 Euro pro Quadratmeter im Jahr 2020. Vor zwei Jahren lagen noch 36 Prozent der Wohnungen bei Mieten unter sechs Euro pro Quadratmeter, jetzt sind es nur noch 31 Prozent. Gestiegen ist der Anteil der Wohnungen mit Mieten von über acht Euro pro Quadratmeter von zehn auf 14 Prozent. Je nach Lage, Baujahr, Größe und Ausstattung sind die Kosten für eine Wohnung sehr differenziert. Die höchsten Mieten mit durchschnittlich 9,98 Euro pro Quadratmeter werden für Wohnungen ab Baujahr 2010 gezahlt. Am billigsten wohnt es sich in Wohngebäuden, die zwischen 1970 und 1990 errichtet wurden.

Rund 4.000 Mieter lieferten Angaben zu ihren Wohnungen. Für diese rege Beteiligung bedankt sich Bürgermeisterin Dr. Kristin Kaufmann. Von Wohnungsunternehmen konnten Angaben zu 1.000 Wohnungen ausgewertet werden. Mit diesen Daten erstellte das Bochumer Institut InWIS Forschung & Beratung den Mietspiegel. Interessenvertreter der Mieter und Vermieter haben den Mietspiegel als qualifizierten Mietspiegel anerkannt. Will ein Vermieter die Miete erhöhen, muss er auf das vorliegende Dokument Bezug nehmen. Auch Mieter können sich darauf berufen, sollte eine Mieterhöhung zu hoch ausfallen. Der qualifiziertere Dresdner Mietspiegel 2021 gilt bis zum 31. Dezember 2022. (StZ)

Die Broschüre ist in allen Bürgerbüros und den Stadtkassenstellen erhältlich und steht zum kostenlosen Download zur Verfügung unter [www.dresden.de/mietspiegel](http://www.dresden.de/mietspiegel).

## Wir sind umgezogen

Ein neues Jahr hat begonnen und auch unsere Geschäftsstelle ist eine neue geworden. Sie finden uns jetzt im Neubau **ELBTALHÄUSER** in der **Bahnhofstraße 3a**. Hier können Sie mit uns bequem über Ihr neues Zuhause sprechen. **Wir freuen uns auf Sie.**

**ELBTAL  
HÄUSER**

[www.wg-elbtal.de](http://www.wg-elbtal.de)



Parkieren bequem hinterm Haus, links vom Gebäude.

## Wohnungsgenossenschaft „Elbtal“ Heidenau eG

ELBTALHÄUSER • Bahnhofstraße 3a • 01809 Heidenau  
Telefon: 03529 5038-100 • E-Mail: [info@wg-elbtal.de](mailto:info@wg-elbtal.de)  
Sprechzeiten: Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr • Fr.: 09:00 - 16:00 Uhr • Sa.: 09:00 - 12:00 Uhr



## Besser geschützt sein

Nicht nur die Infektionszahlen sind hoch

ANZEIGE

Anlass zur Sorge gibt nicht nur die anhaltend hohe Zahl der Corona-Infektionen, sondern auch die Sterberate. Laut RKI sind 96 Prozent der Verstorbenen in Deutschland älter als 60 Jahre. Mehr als zwei Drittel sind über 80. Zuverlässiger Infektionsschutz ist jedoch für alle wichtig. Medizinische Masken leisten einen wichtigen Beitrag. Beim Einkaufen und im ÖPNV sind sie derzeit sogar Pflicht.

■ **FFP2-Masken bei uns vorrätig**  
FFP2-Masken (das Kürzel FFP steht für „filtering face piece“) filtern Partikel besonders gründlich aus der ein- und ausgeatmeten Luft und bieten damit einen hochwirksamen Eigen- und Fremdschutz.

Der Bedarf ist groß – wir haben daher genügend hochwirksame, zertifizierte FFP2-Masken für Sie vorrätig und erklären Ihnen, wie sie richtig angewendet werden.

■ **Weitere Masken auf Coupon**  
Über den Kauf hinaus können Ältere und besonders Gefährdete von einer Verordnung der Bundesregierung profitieren und sich mit weiteren zwei Mal sechs FFP2-Masken ausstatten. Die Berechtigungsscheine (Coupons) versenden die Krankenversicherungen.

Weitere Informationen:  
Apotheke Leuben  
Telefon 0351 2031640  
www.familienapo.de

### Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Carola Mülitze beraten.

TELEFON 01 62 6 55 33 33  
E-MAIL carola-mulitze@t-online.de

Ab sofort können Sie bei uns Ihre FFP2-Maskengutscheine, die Sie von Ihrer Krankenkasse erhalten, jederzeit einlösen. Bleiben Sie gesund!

Cornelia Richter und das Team der Apotheke Niedersedlitz

**Apotheke Niedersedlitz**, Apothekerin Cornelia Richter  
Sachsenwerkstraße 71  
01257 Dresden  
Tel.: 0351 2015674  
Fax: 0351 2015696  
info@apothekeniedersedlitz.de  
www.apothekeniedersedlitz.de  
Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr



**Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz**  
\* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.



## WWW.FAMILIENAPO.DE

### FFP2-MASKEN

Hochwirksamer Infektionsschutz für alle – wir haben genügend vorrätig und erklären die richtige Anwendung.

**Für Berechtigte mit Coupon je 6 zusätzliche Masken im Zeitraum**

- bis 28.02.2021
- vom 16.02. bis 15.04.2021

Bitte legen Sie Ihre Coupons in unserer Apotheke vor.

ZUHÖREN. BERATEN. HELFEN.

Ihre APOTHEKE in LEUBEN

Zamenhofstraße 65 | 01257 Dresden  
Telefon 0351 2031640 | leuben@familienapo.de

## 345.800 Euro für neue Förderprojekte

Stadtbezirksamtsleiter Jörg Lämmerhirt zu den Vorhaben 2021

(Fortsetzung von Seite 1)

■ **Standort „Operette“:** Anfang 2020 sollte eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden. Wann werden diese Ergebnisse vorgestellt?

Ich persönlich hatte große Hoffnungen in diese Machbarkeitsstudie gesetzt, damit es mit dem für den Stadtteil Leuben wichtigen Standort voran geht. Zu

meinem großen Bedauern konnte bisher leider keine Studie in Auftrag gegeben werden. Ein Grund ist unter anderem die im Frühjahr 2020 verhängte Haushaltssperre.

Außerdem ist es weiterhin notwendig, dass Verwaltung und Stadtrat gemeinsame Ziele erarbeiten. Der momentane Stillstand ist für mich sehr unbefriedigend.

■ **Steht 2021 ein wichtiges Jubiläum bevor?**

1921 wurden zahlreiche Vororte nach Dresden eingemeindet. Das betrifft in unserem Stadtbezirk Kleinzschachwitz, Laubegast und Leuben, die am 1. April vor 100 Jahren eingemeindet wurden. Inwieweit dieses Jubiläum von Initiativen oder Vereinen aufgegriffen wird, ist mir nicht bekannt.

(Es fragte Claudia Trache.)

## Elf Familienberatungsstellen in Dresden

Wo lassen sich Ursachen von Schulproblemen abklären? Wie kann man sinnvolle Regeln fürs familiäre Miteinander aufstellen? Erziehung gleicht einer Dauerbaustelle, unter den Corona-Bedingungen wird manches noch schwieriger. Da kann externer Rat hilfreich sein. Dafür bieten sich in Dresden elf Familienberatungsstellen an, fünf in kommunaler und sechs in freier Trägerschaft. Hier finden Eltern, Kinder und Jugendliche

offene Ohren für ihre Situation und Sicht, außerdem entsprechende Hilfsangebote und passgenaue Unterstützung. Im Miteinander zwischen Eltern und qualifizierten Beraterteams wird nach individuellen Lösungen gesucht. Alle Leistungen sind kostenfrei. Zuletzt kam Mitte 2020 Verstärkung durch die Beratungsstelle der Kindervereinigung Dresden e. V., Harthaer Straße 3, im Stadtteil Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz hinzu. Einen Überblick

zu Erreichbarkeit, Trägervielfalt und Angeboten aller Erziehungs- und Familienberatungsstellen stadtweit bietet ein Falblatt der Landeshauptstadt Dresden. Es ist in den Informationsstellen der Bürgerbüros, Rathäuser, Stadtbezirksämter und örtlichen Verwaltungsstellen erhältlich. Online sind die Informationen selbstverständlich auch erreichbar unter [www.dresden.de/familienberatung](http://www.dresden.de/familienberatung). (StZ)

[www.dresden.de/familienberatung](http://www.dresden.de/familienberatung)

## 6 Monate Gratis-Internet in Turbospeed.

**PYUR Shop Dresden-Zentrum**  
Wallstraße 13, 01067 Dresden  
**PYUR Shop Dresden Prohlis**  
Prohliser Allee 10, 01239 Dresden  
**Vor-Ort-Termin vereinbaren**  
Tel. 0800 10 20 888

Informieren & bestellen.  
030 25 777 111 | [pyur.com](http://pyur.com)

mtl. ab

Nur für kurze Zeit.



**PYUR**  
Internet • TV • Telefon



\* Internet- oder Kombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats); erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Buchungsvoraussetzung: Kombi-Vertrag (Einzelnutzervertrag) in Mietnebenkosten enthalten; Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit der Tele Columbus Gruppe hatten. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, solange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind und so lange die gesetzliche MwSt. 16 % beträgt. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter [pyur.com](http://pyur.com). Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen, [dieterpyur.com/impressum](http://dieterpyur.com/impressum) aufgelistet sind. Stand 10/2020.